

[17775.] Ich bitte um schleunige Rücksendung aller unverkauften Exemplare von:  
v. Treitschke, histor. u. polit. Aufsätze.  
2. Aufl.  
Leipzig, September 1866.

S. Hirzel.

[17776.] Bitte um Rücksendung! — Von:  
Meid, Capt. M., die verlorene Lenore. 5 Bde.  
(Europäische Biblioth. XIII. Serie.  
59—63. Bd.)

haben wir kein Expl. mehr am Lager, weshalb wir unsere Geschäftsfreunde ebenso höflich als dringend bitten, alle ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Expl. schleunigst zu remittiren! — Wir werden die Erfüllung dieses Besuches dankend anerkennen.

Ergebenst

Burzen u. Leipzig, den 20. Sept. 1866.  
Verlags-Comptoir.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[17777.] Ein im Buch- und Mus.-Handel erfahrener jüngerer Gehilfe, der sicher, rasch arbeitet und die Eigenschaften eines gewandten Verkäufers besitzt, findet zum 1. October in einer größeren Stadt Süddeutschlands dauernde Stelle. Offerten mit A. # 4. nimmt Herr F. L. Herbig in Leipzig entgegen.

[17778.] In einer deutschen Buchhandlung in Russland ist zum 1. December eine Gehilfenstelle zu besetzen, wobei hauptsächlich Kenntniss der französischen Sprache bedingt wird.

Gef. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse befördert sub N. # 1. die löbl. Exped. d. Bl.

[17779.] Zum 1. Januar 1867 oder früher suche ich für mein Musikalien-Sortimentsgeschäft einen ersten Gehilfen.

Angenehme Persönlichkeit, Routine im Verkehr mit dem Publicum und durchaus selbständiges Arbeiten sind Haupterforderniß. Die Bedingungen sind günstig.

Offerten, womöglich mit Photographie, welche sofort zurückerfolgt, erbitte direct oder durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Hamburg, 15. September 1866.

G. W. Niemeyer.

[17780.] Zum sofortigen Antritte suche ich einen jüngerer Gehilfen, welcher bereit ist, auf einige Monate einen Aushilfeposten in einem süddeutschen Antiquariatsgeschäft zu übernehmen, und bereits einige Erfahrungen im Katalogisiren besitzt.

Hans Barth in Leipzig.

[17781.] Ein tüchtiger, gut empfindener Gehilfe, welcher der englischen und französischen Conversationsprache mächtig ist, wird für ein größeres Sortimentsgeschäft in Süddeutschland zu engagiren gesucht. — Reflectenten belieben ihre Offerten unter Chiffre W. # 17. zu adressiren an

F. Volckmar in Leipzig.

[17782.] Für meine Buchhandlung suche ich einen tüchtigen, mit guten Zeugnissen versehenen jungen Gehilfen unter bescheidenen Ansprüchen.

Der Eintritt kann im October stattfinden. Offerten erbitte mit directer Post.

Adolph Bädeker in Köln.

[17783.] Ein jüngerer Gehilfe, welcher kürzlich seine Lehrzeit beendet, wird für ein mittleres Sortimentsgeschäft zu baldigem Eintritt gesucht. — Offerten unter Chiffre B. # 14. befördert Herr F. Volckmar in Leipzig.

[17784.] Ein junger Mann, tüchtiger Sortimenter, von freundlichem Wesen und zuverlässiger Arbeiter, der im Leihbibliothekswesen erfahren ist, findet in einer angenehmen Stadt Mitteldeutschlands Stelle. Offerten, womöglich unter Beifügung einer Photographie, werden unter Chiffre A. F. # 5. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[17785.] Für meine Buchhandlung suche ich unter günstigen Bedingungen einen Lehrling oder Volontär, der die nöthigen Schulkenntnisse und gute Zeugnisse besitzt.

Der Eintritt kann im October stattfinden. Offerten erbitte mit directer Post.

Adolph Bädeker in Köln.

[17786.] Eine Lehrlingsstelle ist offen in der Gropius'schen Buchhandlung (A. Krausnick) in Potsdam. Näheres auf gef. directe Anfragen.

### Gesuchte Stellen.

[17787.] Ein seit 9 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe, der an rasches, selbständiges Arbeiten gewöhnt und in allen Branchen des Geschäfts bewandert ist, sucht in Süddeutschland oder der Schweiz anderweitige Stelle. Demselben stehen beste Empfehlungen zur Seite.

Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Gef. Offerten unter A. Nr. 1. besorgt Herr B. Hermann in Leipzig.

[17788.] Ein militärfreier junger Mann, der seit 5 Jahren im Buchhandel thätig, im Verlag und Sortiment gearbeitet hat, und dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stelle zu möglichst baldigem Antritt.

Gef. Offerten unter Chiffre A. Z. # 24. befördert die Exped. d. Bl.

[17789.] Ein junger militärfreier Mann sucht zu seiner weiteren Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäft ein anderweitiges Engagement. Der Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten bittet man unter Chiffre N. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[17790.] Ein junger Mann, der in den größten Leihbibliotheken Hamburgs (A. B. Laeisz. etc.) als Gehilfe servierte, sucht auf sofort ein ähnliches Engagement. Offerten unter H. R. 742. befördern die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg.

[17791.] Ein junger Mann, seit fünf Jahren im Buchhandel thätig, welchem gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine andere Stelle. — Gefällige Franco-Offerten sub Littera A. O. beliebe man an Herrn Imm. Müller in Leipzig gelangen zu lassen.

[17792.] Ein junger Mann, der vollständige Gymnasial- und Universitätsbildung genossen, in einem Sortimentsgeschäft bereits als Gehilfe thätig gewesen und das preussische Buchhändler-Examen bestanden hat, sucht zum Winter ein Engagement, am liebsten in einem Verlagsgeschäft. Auch würde derselbe die Anfertigung von Uebersetzungen aus dem Lateinischen, Französischen oder Englischen ins Deutsche gern übernehmen. Die betreffenden Atteste wolle man von Herrn Rudolph Hartmann in Leipzig zur Einsicht verlangen, der auch gef. Offerten unter der Chiffre G. R. G. entgegenzunehmen die Güte haben wird.

[17793.] Ein junger Mann von 19 Jahren, der seine Lehrzeit in einer Buchhandlung Süddeutschlands zurückgelegt hat, und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen oder auch als Volontär eine Gehilfenstelle.

Gefällige Offerten, sowie nähere Auskunft ist die J. M. Rabke'sche Hofbuchhandlung in Worms so gütig zu besorgen.

[17794.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einer süddeutschen Buchhandlung, mit Buchdruckerei und Schreibmaterialien verbunden, vor kurzem beendet, sucht zur weiteren Ausbildung bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Gefällige Offerten unter Chiffre G. R. befördert Herr Bernhard Hermann in Leipzig.

[17795.] Ein Gehilfe, welcher längere Zeit im Verlage arbeitete, sucht eine Stelle in einem Verlagsgeschäft.

Der Eintritt kann alsbald geschehen. Gef. Offerten werden unter Chiffre G. W. # 6. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[17796.] Gesucht wird eine Stelle als Gehilfe oder Volontär. Gef. Offerten sub G. B. # 4. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

### Belegte Stellen.

[17797.] Die in Nr. 111 des Börsenblattes bei uns als vacant ausgeschriebene Gehilfenstelle ist nunmehr wieder besetzt. Wir geben dies jenen Herren, welchen wir wegen Geschäftsdrang einzeln nicht antworten konnten, unter bestem Dank für ihre freundlichen Offerten hiermit bekannt.

Buchner'sche Buchhdlg. in Bamberg.

## Bermischte Anzeigen.

### C. Muquardt in Brüssel

[17798.] empfiehlt sich zur Besorgung von Belgischem Sortiment zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[17799.] Die Herren Verleger von Gesellschaftsspielen

ersuche, mir gefälligst mit directer Post Mittheilung zu machen, falls für dieses Jahr Neuheiten in diesem Zweige in Vorbereitung sind; und unter Nennung der Titel und des ungefähren Inhalts gleichzeitig die ord. u. Partie-Nettopreise davon mit angeben zu wollen.

Leopold Priebatsch in Breslau.